



Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats

am 15. Mai 2020

(Beginn 19:36 Uhr; Ende 22:03 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Zähringersaal des Stadthauses

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
--

Bürgerfragen:

Es sind 10 Besucher anwesend.

Ein Besucher meldet sich zu Wort. Anhand der Drucksache zu TOP 3 stellt der Besucher fest, dass das Projekt rd. 1,2 Mio € teurer wird. Er fragt nach wie hoch sich die Gesamtkosten belaufen.

Die zweite Frage bezieht sich auf die Finanzierung. Wie will die Stadt die Kosten stemmen, nachdem die Steuereinnahmen aufgrund der Corona-Krise über Jahre einbrechen.

Bürgermeister Schuster nimmt die Fragen auf und teilt mit, dass er diese bei der Behandlung des Tagesordnungspunktes 3 beantworten wird.

Ein weiterer Besucher meldet sich und fragt nach, ob das Stadthaus-Restaurant wieder aufgemacht wird oder ob es abgerissen wird.

Bürgermeister Schuster antwortet, dass ein Abriss nicht möglich ist. Das Restaurant befindet sich im Inneren des Stadthauses. Im Bereich der Gastronomie ist es in der aktuellen Situation nicht einfach Pächter zu gewinnen. Bei der Stadt haben sich mehrere Interessenten gemeldet, leider war der richtige Pächter nicht dabei u.a. Betreiber von Schnellrestaurants. Eventuell sind auch andere Nutzungen denkbar. Im Moment entsteht der Stadt durch den Leerstand kein Defizit, da die Kegelbahn selbst betrieben wird. Bundesweit schließen Gaststätten, die Stadt gibt die Hoffnung auf eine Verpachtung nicht auf. Das Angebot/ Konzept muss zum Haus passen.

Die Verwaltung informiert:

a) Corona Virus

Bürgermeister Schuster berichtet über die aktuellen Fallzahlen im Landkreis, die regelmäßig veröffentlicht werden. Neuenburg am Rhein steht im Vergleich zu anderen Städten in der gleichen Größe trotz Grenzlage und Pendlerverkehre gut da. Die getroffenen Maßnahmen fruchten. Die Verwaltung ist in Kontakt mit Firmen und Handel. Die Notbetreuung von Kindern in den Kindertagesstätten wird am kommenden Montag, 18.05.2020 weiter gelockert. Die zulässige Höchstgruppengröße ist jeweils einzuhalten, wobei diese die Hälfte der in der Betriebserlaubnis genehmigte Gruppengröße betragen darf.

b) Steuerschätzung

Bürgermeister Schuster informiert über den regen Austausch der Städte und Gemeinden mit den Kommunalen Spitzenverbänden (Städte- und Gemeindetag). Die Haushalte funktionieren aufgrund der Corona Situation nicht mehr so wie beschlossen. Auch Neuenburg am Rhein hat Einnahmeverluste. Im Bereich der Gewerbesteuer wurden bei einigen Unternehmen die Vorauszahlungen auf 0 gesetzt. Die Finanzämter sind angehalten hier großzügig zu verfahren. Der Vorsitzende ist sich sicher, dass diese Steuereinnahmen nicht ganz wegfallen, Sicherheiten wie es kommen wird, gibt es nicht.

Die Frage wie weiter mit dem Kommunen in dieser Situation umgegangen wird beschäftigt die Kommunalen Spitzenverbände. Bund und Land sollten Städte und Gemeinden so stellen, dass diese ihren Investitionen nachkommen können. Ansonsten können diese ihre Haushalte nicht mehr darstellen. Haushaltssperren wären die Folge. Freiwilligkeitsleistungen wie Vereinsförderung oder kulturelle Angebote würden wegfallen. Bis Ende Mai sind die Haushaltszahlen zu überprüfen.

Seitens des Landes will man, dass die Kommunen als Investoren auftreten. Bis zum 30.06.2020 soll ein Konzept zur Unterstützung der Kommunen erstellt werden. Es braucht eine gemeinsame Lösung. Positive Signale von Bund und Land sind da. Kommunen sollen an den geplanten Investitionen festhalten. Zuschüsse von Bund und Land für Projekte sind sicher, wie z.B. die Bundesmittel für die Sanierung des Thernalsportbades in Steinenstadt.

Bürgermeister Schuster berichtet über aktuelle Informationen über mögliche Instrumente/ Rettungsschirme von Bund und Land zur Sicherung der Daseinsfürsorge und für Investitionen (Anreize setzen, Kommune als Lokomotive der Wirtschaft, antizyklisches Verhalten) und verweist auf die Maßnahmen und Investitionen in der Finanzkrise 2008/ 2009.

Sobald Zahlen vorliegen gilt zu klären wie Projekte umgesetzt werden und wie mit den Defizienten umgegangen wird. Investitionen in den Eigenbetrieben müssen sich selbst tragen, wie z.B. der Neubau des Parkhauses. Aktuell sind keine Zahlen bekannt, wie sich der Haushalt entwickeln wird. Die Haushaltsrechnung zum 30.06.2020 ist abzuwarten.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine

3. Parkhaus am Kronenrain; Erdarbeiten, Verbau- und Bohrpfahlarbeiten; Vergabe Vorlage: 108/2020

II. Beschlussantrag

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein wird gebeten, der Auftragsvergabe an die Bietergemeinschaft Joos/PST, Industriestraße 1, 79258 Hartheim zum Angebotspreis in Höhe von 4.115.345,37 € (brutto) zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen: 3.898.164,79 € brutto (Parkhaus)
 bzw. 3.275.768,73 € netto
 217.180,58 € brutto (Turm)

Investitionsnummer: 751100000000 Eigenbetrieb Parkhaus
 754100001084 Turm

Haushaltsmittel vorhanden: Parkhaus 6.579.700,00 € netto
 Turm 525.000,00 € brutto

Zuschussmittel: Nein

Überplanmäßige Ausgabe: nein (2020)
 nein (2020)

Außerplanmäßige Ausgabe: Nein

III. Beschluss

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein stimmt der Auftragsvergabe an die Bietergemeinschaft Joos/PST, Industriestraße 1, 79258 Hartheim zum Angebotspreis in Höhe von 4.115.345,37 € (brutto) zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen (inkl. Vorsitzenden), 10 Gegenstimmen,
 1 Enthaltung
